

A20 Wer sucht, der findet, wenn man es sich leisten kann

Antragsteller*in: Jusos Nippes
Tagesordnungspunkt: TOP 8.2 Anträge

Weiterleitung an: Bundeskongress der Jusos, SPD-Bundesparteitag

Antragstext

1 In deutschen Städten herrscht Wohnungsnot. Einige versuchen, dieses Problem
2 aktiv zu
3 bekämpfen, andere haben sich dazu entschieden, aus der Mangellage Profit zu
4 schlagen. Zu Letzteren gehören digitale Immobilienplattformen wie ImmoScout24
5 und co. Dort ist es den Nutzer*innen möglich, Wohnungen zu suchen und zu
6 vermieten. Neben der kostenfreien Nutzung für Wohnungssuchende, ist hier z.B.
7 auch eine zweimonatige Mitgliedschaft für 29,99€ pro Monat, eine sechsmonatige
8 Mitgliedschaft für 19,99€ pro Monat oder eine zwölfmonatige Mitgliedschaft für
9 12,99€ pro Monat möglich. So landen „deine Anfragen an Anbieter:innen immer oben
10 in ihrem ImmoScout24 Postfach“, kannst du „eine Vielzahl von Inseraten vor
11 anderen Suchenden [...] kontaktieren“ und alle wichtigen Dokumente für die
12 Vermieter*innen direkt hochladen. Dies sind Vorteile in der Wohnungssuche, die
13 so essenziell sind, dass das Finden einer Wohnung ohne eine kostenpflichtige
14 Mitgliedschaft geradezu unmöglich wird. Exemplarisch dafür ist, dass viele
15 Anzeigen nach einigen Minuten offline genommen werden, weil, unzählige Personen
16 in kürzester Zeit die Vermieter*innen kontaktieren. In einem Großteil der Fälle
17 ist es nicht möglich, solche Anzeigen mit der kostenlosen Version erfolgreich zu
18 kontaktieren, weil die zahlenden Nutzer*innen auf die Annonce früher reagieren
19 können oder nicht zahlende Nutzer*innen im Postfach so weit unten sind, dass sie
20 nicht berücksichtigt werden. Kostenpflichtige Mitgliedschaften werden so zur
21 Norm. Ein Privileg, das sich nicht alle Menschen leisten können und besonders in
22 Zeiten fehlenden bezahlbaren Wohnraums eine massive Diskriminierung
23 finanzschwacher Haushalte darstellt.

24 Deshalb fordern wir ein Verbot kostenpflichtiger Vorteile für Wohnungssuchende
25 auf
26 Immobilienplattformen.

27 So soll die Chancengleichheit für Wohnungssuchende wiederhergestellt und
28 Profitbestrebungen auf Kosten der Allgemeinheit entgegengewirkt werden.

Begründung

Erfolgt mündlich.